

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 4

Rubrik: Stellenvermittlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Ueber die Anzucht der Tussah-Seide

6. Ueber die Anzucht der Seiden- und Gallfadenstoffe.

Dem das Mitgliedsvereinsmitglied das diesjährige Jahresbericht zusammenstellen zu können, werden diejenigen Vereinsmitglieder, welche seit letzter Generalversammlung ihren Namen gemeldet haben, sich ersucht, dem Aktiven Herrn J. Brunner in Wipkingen, die genaue Angabe ihrer Einsätze, sowie andere Anmerkungen gefl. mitteilen zu wollen.

Stellenvermittlung.

Vakanzen lt. Register des Central-Stellenvermittlungsbureau des Kaufm. Vereins in Zürich.

- N. 839. Pflanzg. Seidenkämmer & Agencien. Ang. Commis. m. feiner Handf. Seidenfärbung. Branche.
C. 899. Seidenfoulardfabrik. Angestellter auf der Farggstraße. Kenntniss der Fabrication erforderlich.
C. 936. Seidenstoffe & Foulards. Angestellter Commis. Französisch. Branche.
C. 946. Soiries, Rubans, Velours. Angestellter Commis für Läden & Magazin.
C. 942. Angestellter für Seidenfärbung & Magazin mit Kenntniss der Raffinements.
C. 944. Jacquardweberei. Junger Mann in der Farggstraße.

Seidenzucht.

(Fortsetzung)

Nach Abgabe des Materials, für einen so langen Faden ist die Raupe ein Jahr ihrer Arbeit ganz zusammen zusammengefasst. Die Raupe jätzt innerhalb des Cocons ihren Harn ab, sammelt sich alsbald zu nach Ausscheidung in eine Gasse (Yigga) von weisser, gelber, grüner oder gelbbrauner Farbe und erfährt in diesem Zustande ca. 3 Wochen.

Während dieser Zeit entwickelt sich die Befruchtung, welche, um sich aus dem Cocon zu befreien, die Seidenfäden mit einem Kasten befreit, der die unentwickelten Fäden sammelt und es ihm möglich macht, sich mit dem Faden eine Öffnung zu verschaffen, durch welche er sein Gespinnst verlassen kann.

(Fortsetzung folgt)